

Art der baulichen Nutzung § 9 (1) 1. BauGB § 8 BauNVO Maß der baulichen Nutzung § 9 (1) 1. BauGB Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze § 16 (2) 3. BauNVO i.V.m. § 20 (1) BauNVO § 16 (2) 1. BauNVO Grundflächenzahl i.V.m. § 19 (1) BauNVO § 16 (2) 2. BauNVO Geschoßflächenzahl i.V.m. § 20 (2) BauNVO § 16 (2) 2. BauNVO i.V.m. § 21 (1) BauNVO

Art der baulichen Nutzung | Zahl der Vollgeschosse Geschoßflächenzahl Bauweise

Bauweise § 9 (1) 2. BauGB

<u>Überbaubare und nicht überbaubare</u>

§ 23 (3) BauNVO Nicht überbaubare Grundstücksfläche § 23 (5) BauNVO

§ 22 (2) BauNVO

Stellung der baulichen Anlagen § 9 (1) 2. BauGB

Flächen die von der Bebauung freizuhalten sind \S 9 (1) 10. BauGB

Sichtwinkel vor Straßeneinmündung

Verkehrsflächen, Flächen für das Parken von Fahrzeugen § 9 (1) 2. BauGB Öffentliche Straßenverkehrsfläche

Fuß- und Radwege - neu

Öffentliche Grünfläche § 9 (1) 15. BauGB

Flächen für das Anpflanzen und Erhalten von Bäumen und Sträuchern § 9 (1) 25.a BauGB

Bäume zu pflanzen

Sträucher zu pflanzen

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes § 9 (7) BauGB

Vorhandene Gebäude Vorhandene Gebäude zum Abbruch anstehend Genehmigte Gebäude noch nicht ausgeführt Vorübergehend für landwirtschaftlichen Verkehr frei Gemarkungsgrenze Grenze lt. Liegenschaftskataster

Kanaldeckel mit Höhenangabe

Die schriftlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes " Gewerbegebiet Süd " finden weiterhin Anwendung.

Aufgrund § 10 BauGB vom 08.12.1986 (BGB1.1.S.2253) zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.07.1996 (BGB1.1.S.1189); Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch vom 17.05.1990 (BGB1.1.S.926) Neufassung vom 06.05.1993 (BGB1.1.S.623); der BauNVO vom 23.01.1990 (BGB1.1.S.132) in der Bekanntmachung vom 26.01.1990, zuletzt geändert durch Art.3 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl.l.S.466), des \S 4 Gemeindeordnung vom 03.10.1983 (GB1.S.577), § 74 LBO vom 08.08.1995 (GB1.S.617).

- II. Die Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB erfolgt am _____
- III. Die Anhörung der Träger öffentlicher Belange wurde gem. § 4 (1)
 BauGB / § 4 (2) BauGB / § 2 (4) / § 2 (5) BauGB-MaßnahmenG durchgeführt.
 Der Gemeinderat hat am 24.02.493 den Bebauungsplanentwurf /
 Änderungsentwurf gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.
- Der Bebauungsplanentwurf / Änderungsentwurf hat nach ortsüblicher Bekanntmachung am **29.02.1997** in der Zeit vom **07.03.1997** bis **07.04.1997** gem. § 3 (2) BauGB, gem. § 2 (3) BauGB-MaßnahmenG Eingeschränktes Verfahren nach § 3 (3) BauGB in der Zeit vom _____ bis ____
- V. Der Bebauungsplan / die Bebauungsplanänderung wurde nach Prüfung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen am 12.05.97 gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen und am gezeigt / Genehmigung beantragt.
- VI. Es wird hiermit bestätigt, daß der Inhalt dieses Planes sowie die schriftlichen Festsetzungen mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates übereinstimmen.



VII. Genehmigungsvermerk / Nichtbeanstandungsvermerk



Bürgermeister

VIII. Mit ortüblicher Bekanntmachung der erteilten Genehmigung / Abschluß des durchgeführten / Anzeigeverfahrens am 14.08.97 ist der Bebau-ungsplan / die Bebauungsplanänderung am Tag der Veröffentlichung in Kraft getreten.





Gemeinde Ketsch Rhein-Neckar-Kreis Bebauungsplan

- " Gewerbegebiet Süd "
- I. Änderung

M 1: 1000

Bearbeitet durch Bürgermeisteramt – Bauamt – Ketsch

Ketsch, den 14.02.1997